24.5.2023

Pressemitteilung des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle (FFL)

In der heutigen Sitzung des Dialogforums Flughafen Leipzig / Halle erklärten drei Mitglieder (Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der „Bürgerinitiative gegen die neue Flugroute“ und der „IG Nachtflugverbot Leipzig / Halle“) ihren Austritt aus dem Forum. Die noch anwesenden Mitglieder (Vertreter von Unternehmen, Ortschaftsräten, Stadt Leipzig) bedauern diesen überraschenden Schritt und erklären, dass sie weiterhin an einem Dialog festhalten und diesen umsetzen wollen.

In der Sitzung des Dialogforums war geplant, dass das „Aktionsbündnis für Klima- und Lärmschutz und sofortigen Ausbaustopp am Flughafen Leipzig/Halle“ einen Fachvortrag zum Thema „Ökonomische und Beschäftigungseffekte des geplanten Ausbaus des Frachtflughafens Leipzig/Halle“ hält. Der Referent der Bürgerinitiative verließ jedoch auf eigenen Wunsch den Raum. Zudem war zur Abstimmung vorgeschlagen, die Kernbesetzung des Dialogforums um je einen Vertreter des „Aktionsbündnis für Klima- und Lärmschutz und sofortigen Ausbaustopp am Flughafen Leipzig/Halle“, des „Netzwerk Energie&Umwelt e.V.“ und des Ortschaftsrates von Burghausen zu erweitern.

Herr Hoffmann, Ortsvorsteher Lindenthal, dazu: „Mir ist der Dialog mit der Flugverkehrswirtschaft sehr wichtig. Ich sehe es als meine Aufgabe an, die Ortschaft Lindenthal möglichst zielführend in einem solchen Dialog zu vertreten. Nur miteinander reden führt uns weiter.“
Die Vertreter der Wirtschaft erklären gemeinsam, dass sie in jedem Fall einen Dialog mit den Ortschaften, den Anwohnern, den politischen Vertretern und den Bürgerinitiativen weiterführen möchten.
Bürgermeister Schülke und Herr Wasem (Leiter Amt für Umweltschutz als Vertreter des Bürgermeisters Rosenthal): „Wir als Vertreter der Stadt Leipzig bedauern den für uns nicht nachvollziehbaren Schritt. Wir sehen uns dem Anliegen des Stadtrates verpflichtet, müssen nun aber innehalten und überlegen, wie wir den für unsere Region wichtigen Dialog weiterhin konstruktiv gestalten können.“

Das FFL versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform rund um den aktuellen Betrieb und die künftige Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle. Es dient dem Dialog zwischen Vertretern der Bürgerinitiativen und –vereinigungen, des Flughafens Leipzig/Halle bzw. der Mitteldeutschen Flughafen AG, der DHL am Standort Leipzig-Halle Airport, der im Stadtrat von Leipzig vertretenen Fraktionen, der Ortschaftsräte, der Stadtbezirksbeiräte, der Stadtverwaltung Leipzig sowie weiterer Akteure.